

Das sich so ergebende Problem eines gerechten Ausgleichs im Lohnverhältnis kann aber nur unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Frage der Betriebswirtschaftlichkeit gelöst werden, und der Direktor der Reichsdruckerei hat darin Recht, die Einheitlichkeit des Problems in dieser Beziehung zu betonen. Die Lösung desselben wird nur möglich sein, wenn nach dem naturgesetzlichen Prinzip, »die Wirtschaft folgt der Technik«, eine wirtschaftlich-technische Weiterentwicklung mit den gewerblich-organisatorischen Bedingungen zusammentrifft.

Auf den vielfältigen Gebieten der graphischen Technik und der Papierverarbeitung wirkt sich fortschreitend eine Entwicklung im Sinne einer Automatisierung der Arbeitsprozesse aus. Die Druckmaschinen werden durch Vogenanlege- und Auslegeapparate zu Halb- und Ganzautomaten entwickelt, in der Papierverarbeitung sorgen Halb- und Ganzautomaten für eine Oekonomisierung des Heftens, Broschierens, Klebens, Schneidens usw. durch Rationalisierung der Verfahren. Daß aber auch die Maschinenseherei in gewisser Beziehung auf ein »laufendes Band« gebracht werden kann, bei dem zwischen zwei Phasen der Herstellung im Sinne einer Vollausnutzung der teuren Maschinerie unterschieden werden kann, belegen die oben erwähnten Erfindungen zur Automatisierung der Zeilengießmaschine. **Nero.**

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: * = Mitglied des B.-B. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ☎ = Fernsprecher. — TL = Telegrammadresse. — K = Bankkonto. — P = Postcheckkonto. — ‡ = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

6.—11. Mai 1929.

Vorhergehende Liste 1929, Nr. 107.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

Glafer & Sulz, Stuttgart, in Konkurs f. 7/V. 1929. [B. 109.]

*Quasthoff, Hermann, Buch- u. Kunsth. (Inh.: Carl Gutschmidt), Mainz, in Konkurs f. 6/V. 1929. [B. 109.]

*Akademischer Verlag Dr. Fritz Bedekind & Co., Stuttgart. Karl Krämer trat als Mitinhaber ein. [S. 29/IV. 1929.]

*Atlas-Verlag Dr. Alterthum & Co., Berlin W 57. Adresse jetzt W 15, Kurfürstendamm 30. ☎ jetzt Bismarck 642. [Dir.]

†Beyler, C. S., Kamen (Westf.), Schulstr. 6. Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhdlg., Buchdr., Buchb. Gegr. 1875. (☎ 302. — ☎ Städt. Sparkasse, Kamen. — ☎ Berlin 156016.) Inh.: Heinrich Beyler u. Otto Knüpfel. Prokur.: Fr. Elfriede Beyler. Leipziger Komm.: w. Koehler.

Buchhandlung Planken Erich Siebermann & Co., Mannheim C 2, 16, wurde wegen Geschäftsaufgabe im Adreßbuch gestrichen. [B. 107.]

*Casa Editrice Apollo, Bologna (Italien). Der Sitz der Firma wurde nach Verona, Corso Cavour 12 verlegt. ☎ 2900. [Dir.]

*Europäischer Wirtschafts-Verlag Akt.-Ges., Berlin SW 68. Albert Walter, *Willy Böder und *Dr. Hans Strauß sind als Direktoren ausgeschieden. Zum Direktor wurde Arthur Felguth bestellt. [S. 27/IV. 1929.]

Heidebuchhandlung Willi Kollert, Suderburg (Hann.), erloschen. [Dir.]

*Seller, B., Verlag, München 2. Adresse jetzt 25, Plinganserstr. 64. ☎ jetzt 73064 u. 73065. Stadtbüro: 2, Herzog-Max-Str. 4. ☎ 93099. ☎ außer der Geschäftszeit: 73065. [Dir.]

*Sirth, Verlag, G. A.-G., München 2 C. Die Prokura des E. Methner ist erloschen. [S. 25/IV. 1929.]

†Kleine, R. Arno, Krefeld, Stefanstr. 56—60. Lehrmittelanstalt, Buchhandlung. Gegr. 1/VIII. 1919. (☎ 22725. — ☎ Städt. Sparkasse, Krefeld. — ☎ Köln 76 263.) Inh.: Robert Arno Kleine. Unverlangte Sendungen verboten. Angebote aus den Gebieten Lehrmittel sind direkt erwünscht. w.

*Kompas, Buch- u. Kunstvertrieb, Berlin-Charlottenburg. Adresse jetzt W 15, Kurfürstendamm 58. ☎ jetzt Bismarck 9382. [Dir.]

Lommel, Ludwig, Berlin S 42. Adresse jetzt SW 61, Belle-Alliance-Platz 6a. ☎ A 7 Dönhoff 1349. [Dir.]

†»Minerwa« Spółdzielnia Księgarnia Wyszylkowa Bydawcow, z ogr od p., Lemberg [Lwów] (Polen), ul. SW. Wojciecha 20. Versandbuchhandlung. Gegr. 1927. (☎ 2012. — ☎ Städtische Sparkasse, Lemberg. — ☎ Warschau 153583.) Geschäftsf.: Dr. Albert Gottlieb. Leipziger Komm.: w. Koehler & Goldmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland.

*Nasse'sche Sort.-Buchh. (P. G. Capell), Soest. Der Inh. *P. G. Capell ist 7/IV. 1929 verstorben. [B. 99.]

*Scherl, August, Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft b. b. H., Berlin SW 19. Direktor Otto Lehmann ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt. [S. 29/IV. 1929.]

†Schulze, Guillermo, Libreria »La Corona«, Santiago (Chile), Casilla 2851, Calle San Antonio 228. Sortimentsbuchhandlung, Antiquariat. Gegr. 1/V. 1918. (☎ Principal 2955. — TL: Schulzermo. — ☎ Banco Aleman Transatlántico, Santiago (Chile); Deutsche Überseeische Bank, Berlin.) Inh.: Wilhelm Alb. A. Schulze. Geschäftsl.: Rudolfo Thies Schelp. Leipziger Komm.: w. Koehler & Goldmar A.-G. & Co. Abtl. Ausland.

Siegfried-Verlag (Friedrich Schöll), Vogelhof, Post Hayingen (Württ.), wurde im Adreßbuch gelöscht.

Sonnenweg-Verlag, Berlin NW 6. ☎ Norden 6188. [Dir.]

*Süßenguth, Heinrich, Berlin N 24. Der Gründer u. Mitinh. *Heinrich Süßenguth sen. ist 6/V. 1929 verstorben. [B. 106.]

*»Széchenyi« Buchhandlung, Budapest. Zum weiteren Direktor wurde Tibor Bernath bestellt. [Dir.]

Thieme'sche Druck., Berl. d. Pfälz. Presse u. d. Stadtanz. G. m. b. H., Kaiserslautern. Karl Thieme u. Jakob Happersberger sind als Geschäftsführer ausgeschieden. Direktor Heinrich Kurz wurde zum weiteren Geschäftsführer bestellt. Dem Wilhelm Thieme wurde Ges.-Profura erteilt. [S. 29/IV. 1929.]

Kleine Mitteilungen

Buchausstellung auf der Mailänder Messe. — Drei Veranstaltungen sind es, die sich in Italien in besonderer Weise mit der Propaganda des Buches beschäftigen: Die Internationale Buchausstellung in Florenz, der alljährlich im Mai stattfindende »Tag des Buches« sowie die heuer in den Tagen vom 12.—27. April abgehaltene alljährliche Mailänder Mustermesse. Diese Warenschau in Italien hergestellter oder auch ausländischer Fabrikate hat sich zu einer Bedeutung ausgewachsen, die man aus dem kommerziellen Leben Italiens schwerlich wegdenken kann. Neben den vielen Pavillons einzelner Provinzen des Landes sowie solcher der hauptsächlichsten Fremdstaaten und einzelner größerer Firmen der Eisen- und Automobilbranche sind die verschiedenen Industrien auf besondere Hallen verteilt, und eine solche ist dem Buchgewerbe gewidmet. Es besteht die Absicht, schon im nächsten Jahre den ganzen Komplex dieser Halle dem Buchhandel zu reservieren. Eine Eigenart weist die Mailänder Mustermesse auf, man hat ihr einen Vergnügungspark angegliedert, und bei manchen ausgestellten Waren, besonders bei den kleineren, findet Einzelverkauf ans Publikum statt. Auch die Stände der Verleger tragen ein Schildchen: »Vendita al pubblico«, wobei besonders die Verleger mit populärer Literatur oder Kinder- und Jugendschriften, neben einer Reklame für ihre Firma und das Buch im allgemeinen, doch in der 14 Tage dauernden Ausstellung, die einen riesigen Zulauf hat, zum Teil ganz ansehnliche Barverkäufe erzielen.

Die Verleger haben ihre Werke im allgemeinen in meist gleichartig ausgestatteten Kojen in der Größe von etwa 4x5 Metern untergebracht. Einzelne Verleger wie Hoepli, Mondadori, Sperling & Kupfer usw. haben bedeutend größere Stände, die auch durch besondere Ausstattung auffallen. Am Eröffnungstage besuchte der König von Italien die Messe und verweilte an verschiedenen Ständen der Buchabteilung, sich für dieses und jenes dort ausgestellte Werk interessierend.